CR 4/2025 R41



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Malte Grützmacher, LL.M. (London), Hamburg · RA Prof. Niko Härting, Berlin · RA Sven-Erik Heun, Frankfurt a.M. · RA Thomas Heymann, Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Schneider, München · RA Prof. Dr. Fabian Schuster, Düsseldorf · Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M. (Georgetown Univ.), Lehrstuhl für das Recht der Digitalisierung, Institut für Digitalisierung, Universität Köln

RA Prof. Dr. Peter Bräutigam, München \cdot Prof. Dr. Thomas Dreier M.C.J., Universität Karlsruhe \cdot RA Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg/Br. · Dr. Jens-L. Gaster, Europäische Kommission, Brüssel · RA Prof. Dr. Marco Gercke, Direktor des Cybercrime Research Institute, Köln · Prof. Dr. Thomas Hoeren, Universität Münster · Dr.-Ing. Peter Hoppen, Köln · PA Dipl.-Phys. Markus Hössle, Stuttgart · Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kilian, Leibniz Universität Hannover · Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institut und Universität München · RA Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Loewenheim, Goethe Universität Frankfurt a.M. · Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M. (Harvard), Humboldt Universität Berlin · RA Prof. Claus-Dieter Müller-Hengstenberg, Böblingen · Rechtsinformatiker Dr. iur. Falk Peters, Bonn · Dr. Peter Rädler, LL.M. (Cambridge, UK), Rechtsanwalt beim BGH · RA und Dipl.-Inform. Dr. Helmut Redeker, Bonn · RA Dr. Stefan Schuppert, LL.M. (Harvard), München · Prof. Dr. Ulrich Sieber, Max-Planck-Institut für ausl. und int. Strafrecht, Freiburg, und Rechtsinformatikzentrum der Universität München · Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Würzburg · Prof. Dr. eh. Hanns Ullrich, Max Planck Institut für Innovation und Wettbewerb, München · Europäische RAin PD Dr. Irini Vassilaki, Athen · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln · Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia), Universität Göttingen · Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Technik und IT-Recht, Weizenbaum-Institut, Humboldt-Universität zu Berlin

Inhalt

Neu im Blog IT-Recht auf otto-schmidt.de: Online-Dossier: Al Regulation & KI-Verordnung v. 31.3.2025

IT und Software

Aufsätze

Thomas Sassenberg – Einbindung von KI-Systemen in Software – Konsequenzen für die Verantwortlichkeit

Viele Softwarelösungen nutzen bereits heute Künstliche Intelligenz (KI). Dies wird in den nächsten Jahren kontinuierlich zunehmen, wobei zu erwarten ist, dass viele Anbieter von Softwarelösungen auf vortrainierte KI-Modelle zurückgreifen werden. Der Beitrag beschäftigt sich mit den typischen Haftungsfragen, die sich dem Softwareanbieter bei der Einbindung von selbst entwickelten oder vortrainierten KI-Systemen stellen. 209

Georg Wenglorz / Andreas Witt - Die neue Produkthaftungs-Richtlinie und OSS: Wie weit reicht die Bereichsausnahme? - Ein Vorschlag zur Bildung von Fallgruppen

Der Beitrag untersucht und erläutert zunächst die Grundsätze und Begrifflichkeiten von OSS sowie die Bestimmungen des Richtlinien-Textes im Hinblick auf den Anwendungsbereich der Produkthaftungs-RL 2024. Dabei spielt der Begriff der "Geschäftstätigkeit" eine zentrale Rolle (II.). Im Anschluss wird ein Prüfungsschema entwickelt zur Bestimmung, ob eine Geschäftstätigkeit i.S.d. Produkthaftungs-RL 2024 vorliegt (III.). Abschlie-

Patrick Zurth - Mittelbare Verletzung von Geschäftsgeheimnissen

Der Beitrag behandelt die für die Rechtsdurchsetzung wesentliche Frage nach der Haftung für mittelbare Verletzungen des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen. Hierfür werden zunächst Anwendungsbeispiele (I.) sowie der rechtliche Rahmen (II.) umrissen, bevor vorhandene Haftungskonzepte erörtert (III.), aufzuerlegende Pflichten kurz darlegt (IV.) und schließlich für den Sonderfall der Haftung von Access-Providern dis-

Rechtsprechung

OLG Frankfurt: Rechtsnatur des Vertrags zur Softwareentwicklung

Daten und Sicherheit

Rechtsprechung

OLG Dresden: DSGVO-Schadensersatzpflicht des Verantwortlichen nach externer Auftragsverarbeitung

LG Weiden: Weitergabe von Positivdaten an Auskunftei

Internet und E-Commerce

Aufsätze

Morten Petersenn / Vincent Maximilian Kühn — Training nicht-generativer KI mit urheberrechtlich geschütztem Material unter der Fair Use-Ausnahme — Überlegungen zur Entscheidung des District Court für den District von Delaware vom 11.2.2025 – 1:20-cv-613-SB

Die Autoren besprechen die Entscheidung des U.S. District Court für den District von Delaware vom 11.2.2025 zur Anwendbarkeit der Fair Use-Ausnahme beim Training nicht-generativer KI mit urheberrechtlich geschütztem Material. Neben einem Überblick zu ihren Hintergründen und Auswirkungen wird die Fair Use-Ausnahme des US-amerikanischen Urheberrechts und deren Relevanz in der Debatte um KI-Training betrachtet. Vergleichend gehen die Autoren auf Parallelen zur deutschen Rechtslage, der Diskussion um die Anwendbarkeit der Text- und Data-Mining Schranke der §§ 44b, 60d UrhG und den Stand der hiesigen Rechtsprechung, insbesondere das Urteil des LG Hamburg vom 27.9.2024 ein. 239

Rechtsprechung

BVerfG: Heimliche Überwachung von Kontaktperson eines Terrorverdächtigen – BKA-Gesetz II

OLG Köln: Separate Abmahnung unterschiedlicher Wettbewerbsverstöße; Angebot auf Amazon-Marketplace mit geringwertiger Beigabe

BGH: Überragende marktübergreifende Bedeutung für den Wettbewerb – Amazon

OLG Hamburg: Urheberrechtsverletzung im Internet ohne Inlandsbezug

(BVerfG, Urt. v. 1.10.2024 – 1 BvR 1160/19, ECLI:DE:BVerfG: 2024:rs20241001.1bvr116019 – Bundeskriminalamtgesetz II)	247
(OLG Köln, Urt. v. 30.8.2024 - 6 U 25/24 - Benefux)	263
(BGH, Beschl. v. 23.4.2024 - KVB 56/22, ECLI:DE:BGH:2024: 230424BKVB56.22.0 [Ls.])	266
(OLG Hamburg, Urt. v. 7.3.2024 - 5 U 101/22, ECLI:DE:	



Wertvolle Neuigkeiten

Das Werk liefert konkrete Antworten auf alle Rechtsfragen betreffend die Wort- und Bildberichterstattung in Presse, Rundfunk und digitalen Medien. Rechtsstand 30.4.2024.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

CR 4/2025 ______ R43

Inhalt

Telekommunikation und Medien

Rechtsprechung				
OLG Köln: Tarif-Angebotspaket mit Router	(OLG Köln, Urt. v. 10.1.2025 - 6 U 68/24)	266		
OLG Hamburg: Tk-Vertrag-Klausel: Überschreitung der zulässigen Laufzeit durch				
Beginn ab Anschlussfreischaltung	(OLG Hamburg, Urt. v. 19.12.2024 - 10 UKI 1/24)	270		

Report und Technik

Aufsätze

Christian Djeffal – Legal Prompt Engineering – Eine Schlüsselkompetenz im Zeitalter generativer KI

Der Beitrag untersucht das Legal Prompt Engineering als Kompetenz an der Schnittstelle von Recht und Technologie. Er beleuchtet die Grundlagen, Elemente und Funktionen dieser Methode zum effektiven Einsatz generativer KI im juristischen Kontext. Dabei werden insbesondere die Bedeutung des Prompt Designs, der Modellauswahl und -konfiguration sowie der Evaluation und des Prompt Managements herausgearbeitet. Der Autor argumentiert, dass Legal Prompt Engineering letztlich als Innovationstreiber und Compliance-Instrument fungiert. 273

CR Report

Computer Law Review International (CRi) Neue Inhalte in Otto Schmidt online (CRi Redaktion)	R44
Daten und Sicherheit EuGH: Auskunftsumfang bei automatisierter Bonitätsbeurteilung (Maren K. Wöbbeking) EuGH: Neuer Geschlechtseintrag ohne geschlechtsangleichende Operation (Paul Limbach)	
Internet und E-Commerce BGH: Keine Telefonnummer in einer Widerrufsbelehrung erforderlich (David Wasilewski). OLG Frankfurt: Verbot wettbewerbswidriger Werbung für medizinisches Cannabis (Katharina Stein)	
TK und Medien BVerwG: Keine Sperrpflicht ohne Verantwortlichkeit (Jan Pfeiffer) OLG Frankfurt: Prüfpflichten eines Hostproviders (Jan Pfeiffer).	R47 R47
Report und Technik BGH: Überragende marktübergreifende Bedeutung Apples für den Wettbewerb (Noel B. Berhane)	R48
Tagungsberichte Tagungsbericht: Kölner Tage IT-Recht 2025 (Matteo Martini)	R49
Buchbesprechungen Lugowski, Raphael/Wagner, Kevin, Der Einsatz von KI in der Arbeitswelt (Thomas Stähler)	R51

Dieses Heft digital lesen!

Zu Ihrem Zeitschriften-Abonnement gehört ein Beratermodul in der Datenbank Otto Schmidt online.

Einfach hier einloggen: https://ottosc.hm/heftdigital.

Zugangsdaten nicht zur Hand? Fragen zum Abo? Kundenservice Telefon: 0221/93738-999, kundenservice@otto-schmidt.de.